Artikel vom 18.12.2023

Bauern-Bashing der Ampel geht weiter

Kaniber: Wir müssen diesen Wahnsinn stoppen!

Anlässlich der Pläne der Ampelregierung, den verkorksten Bundeshaushalt durch drastische, einseitige Einsparungen im landwirtschaftlichen Sektor zu retten, gingen die Landwirte heute zu Recht auf die Straße. Für uns ist klar: Wir stehen zu unseren bayerischen Bauern. Der Bund muss diese einseitige Belastung zurücknehmen!

Die Ampel versagt erneut zulasten unserer Landwirte

Die Agrar-Diesel-Rückvergütung und die KfzSteuerbefreiung für landwirtschaftliche Maschinen müssen bestehen bleiben! Unser Parteivorsitzender und Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder stellt klar: „Ohne die Landwirtschaft geht es nicht. Deswegen haben die Landwirte heute Bayerns volle Solidarität für ihre Demo in Berlin. Die Bundesregierung muss die einseitigen Belastungen für Bauern zurücknehmen. Wir stehen hinter unseren Landwirten und investieren in Bayern mit dem bayerischen Zukunftsvertrag massiv in die Zukunft der bäuerlichen Landwirtschaft."

Es ist schon schlimm genug, dass der Agrarhaushalt des Bundes für das Jahr 2024 um 419,6 Mio. Euro bei der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz" (GAK) und bei den Sonderrahmenplänen „Förderung der ländlichen Entwicklung" und „Ökolandbau und biologische Vielfalt" gekürzt werden soll. Nun geht das BauernBashing weiter. Durch den sogenannten „Abbau klimaschädlicher Subventionen" sollen grundlegende Unterstützungen für unsere Landwirte abgeschafft werden, um die Fehler der Ampelregierung beim Bundeshaushalt

2024 auszugleichen. Unsere Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber stellt klar: „Wir müssen diesen Wahnsinn stoppen!"

Mehr dazu lesen Sie im aktuellen CSU-Direkt. PDF